©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

J. 1839 Professor in Jena, 1863 Professor in Dorpat, lebte er seit Jahren als Privatgelehrter in Frankfurt.

— Dr. G. Berthold hat sich als Privatdocent an der Universität Göttingen habilitirt.

— Dr. K. Goebel hat sich als Privatdocent an der Universität Leipzig habilitirt.

Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien am 2. Juni übersandte Prof. J. Wiesner eine von Dr. Carl Mikosch, Assistenten am pflanzenphysiologischen Institute der Wiener Universität, ebendaselbst ausgeführte Arbeit, betitelt: „Untersuchungen über die Entstehung und den Bau der Hoftüpfel". Die Resultate der Arbeit lassen sich in folgende Punkte zusammenfassen: 1. Die erste deutlich differentiirte Schichte an der jungen Holzzellwand ist die Innenhaut; hierauf oder gleichzeitig mit der Innenhaut entsteht jene Schichte oder jener Schichtencomplex, welchen man als Mittellamelle bezeichnet. Zwischen Mittellamelle und Innenhaut befindet sich eine sehr wasserreiche Substanz, aus welcher später die Verdickungsschichten hervorgehen. 2. Der Hoftüpfel ist seiner Anlage nach eine einfache Pore, welche in der primären Wand gebildet wird. Der Tüpfelcanal entwickelt sich aus dem Porencanal durch in verschiedener Weise vor sich gehende Wachsthumsvorgänge bestimmter Zellwandstücke, der Hof hingegen durch Resorption gewisser Theile der später sich verdickenden Porenscheidewand. Die Gestalt des Hofes ist durch die Verdickungsform dieses Wandstückes gegeben. 3. Der Hof wird an seiner inneren Fläche entweder nur von den Innenhäuten der Nachbarzellen ausgekleidet oder an einer Seite von der mit der Innenhaut verbundenen mittleren Schichte der Mittellamelle, auf der anderen Seite von der Innenhaut der Nachbarzellen allein; oder endlich es fungiren als Auskleidungsmembranen an den Mündungsstellen der Tüpfelcanäle in den Hof die Innenhäute, an den inneren Flächen hingegen die dichteren Schichten der Mittellamelle. 4. Die mittlere Schichte der Mittellamelle kann entweder als dünne Platte oder in der Mitte scheibenförmig verdickt den Hof durchsetzen und diesen dann in zwei gleichwerthige Hälften theilen. 5. Der Hoftüpfel ist seiner Anlage nach stets beiderseits durch die Innenhäute der Nachbarzellen geschlossen; in einigen Fällen kann sogar, wenn die sub 4 angegebene Platte den Hof in der Mitte durchsetzt, ein dreifacher Verschluss hergestellt werden. 6. Im fertigen Zustande können die Verschlussmembranen erhalten bleiben (geschlossene Tüpfel) oder sie gehen theilweise, beziehungsweise vollständig verloren (offene Tüpfel).

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

— Die 54. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte findet vom 18. bis 24. September in Salzburg statt. Als Geschäftsführer fungiren Dr. Güntner und Dr. Kuhn, als Sectionsführer der botanischen Sect. Prof. Kastner, als deren Schriftführer Apotheker Hinterhuber. Die Tagesordnung wurde vorläufig in nachfolgender Weise bestimmt: Samstag den 17. September, Abends: Gesellige Vereinigung im Curhause. 18. Sept., Morgens 10 Uhr: Erste allgemeine Sitzung in der Aula academica. 1. Eröffnung der Versammlung durch den ersten Geschäftsführer Dr. W. Güntner; 2. Begrüssung von Seite der Behörden; 3. Geheimrath v. Pettenkofer (München): „Der Boden und sein Zusammenhang mit der Gesundheit des Menschen.“ Nachmitt. 3 Uhr: Besuch der beliebtesten Aussichtspunkte in der unmittelbaren Umgebung der Stadt: Mönchsberg mit der Festung Hohensalzburg und Capuzinerberg; Abends 7 Uhr: Gartenfest in den Curhaus-Anlagen. 19. Sept., Morg. 8 Uhr: Constituirung der einzelnen Sectionen in den Sitzungs-Localitäten im neuen Schulgebäude und darauf folgende Sectionssitzungen; Nachmitt.: Sectionssitzungen, eventuell Ausflüge in die nächste Umgebung: Fürstenbrunn, Aigen, Hellbrunn und Maria-Plain; Abends 7 Uhr: Concert in den Mirabell-Localitäten. 20. Sept., Morg. 8 Uhr: Sectionssitzungen; Mittags 12 Uhr 30 Minuten: Ausflug per Bahn nach Reichenhall. 21. Sept., Morg. 8½ Uhr: Zweite allgemeine Sitzung. 1. Vortrag des Geheimen Hofrathes Weismann (Freiburg im Breisgau): Thema vorbehalten; 2. Erledigung geschäftlicher Fragen und Wahl des Versammlungsortes für die nächstjährige 55. Versammlung; 3. Regierungsrath Meynert (Wien): „Gesetzmässigkeit des menschlichen Denkens und Handelns“; Nachmitt.: Sectionssitzungen; Abends 7 Uhr: Concert und Reunion im Curhause. 22. Sept., Morg. 8 Uhr: Ausflug per Bahn nach Zell am See für den ganzen Tag. 23. Sept., Morg. 8 Uhr: Sectionssitzungen; Mitt. 1 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagsessen; Nachmitt.: Ausflüge in die Umgebung; Abends 7 Uhr: Promenademusik im Curhause. 24. Sept., Morg. 10 Uhr: Dritte allgemeine Sitzung. 1. Geschäftliche Mittheilungen; 2. Regierungsrath Ritter v. Oppolzer (Wien): „Ist das Newton'sche Attractions-Gesetz zur Erklärung der Bewegungen der Himmelskörper ausreichend und hat man Veranlassung, dasselbe nur als Näherungsausdruck zu bezeichnen“; 3. Regierungsrath Mach (Prag): „Der naturwissenschaftliche Unterricht“; Abends 7 Uhr: Abschiedsgruss mit Liedertafel im Curhause. Frühzeitige Vorausbestellung der Wohnungen wird dringend empfohlen. Wohnungsbestellungen sind unter portofreier Einsendung des Betrages (12 Mark) für die Aufnahmekarte vom 1. August bis spätestens zum 10. September an das Anmelde-Bureau der Naturforscher-Versammlung (Herrn kaiserlichen Rath Karl Spängler, Bankier in Salzburg, Mozartplatz Nr. 4) zu richten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: 031

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vereine, Anstalten, Unternehmungen. 273-274